



# Dorfentwicklungskonferenz 2016



„Es kommt nicht darauf an, die Zukunft vorauszusagen, sondern darauf, auf sie vorbereitet zu sein.“ (Perikles) Ob ein Dorf in der komfortablen Lage ist, noch zu wachsen oder aber mit Stagnations- oder Schrumpfungsprozessen konfrontiert ist, in jedem Fall muss es sich auf eine älter werdenden Bevölkerung einstellen. Dabei darf es nicht die Bedürfnisse der jungen Generation aus den Augen verlieren. Nah und gut versorgt sein wollen alle Menschen – insbesondere bei der ambulanten medizinischen Versorgung. Dabei ist eine ausreichende Anzahl von Hausärzten nur ein Aspekt. Ebenso sind Prävention, stationär-ambulante Schnittstellen, Pflege und neue Wohnstrukturen wichtige Faktoren für ein attraktives Leben im ländlichen Raum. Auch zur diesjährigen Konferenz sollen Fachleute zu Wort kommen und uns von ihren Erfahrungen und Erkenntnissen aus der Praxis berichten.

Ich lade Sie herzlich dazu ein.

Ihr



Landrat Manfred Müller

## Veranstaltungsort

Schützenhalle Schwaney  
Sebastianstraße 13  
33184 Altenbeken (OT Schwaney)



Quelle: Google Maps



## Impressum:

Kreis Paderborn  
- Der Landrat -  
Servicestelle Wirtschaft  
Aldegrevestraße 10 – 14  
33102 Paderborn  
Tel.: 05251 308-9100  
www.kreis-paderborn.de



## Dorfentwicklungskonferenz 2016

### Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum



**Dienstag, 8. März 2016**  
**18:00 Uhr**  
**Schützenhalle Schwaney**

Der demografische Wandel hat auch eine positive Botschaft: Immer mehr Menschen erreichen bei immer besserer geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit ein hohes Alter. Allerdings steigt gleichzeitig der Bedarf an Gesundheits- und Pflegeleistungen. Mit Sorge betrachtet die Bevölkerung in ländlichen Regionen die Entwicklung ihrer hausärztlichen Versorgung. Viele niedergelassene Ärzte geben in den kommenden Jahren aus Altersgründen ihre Praxis auf. Und es wird zunehmend schwieriger, Nachfolger für solche „Landarztpraxen“ zu finden. Was sind die Gründe dafür? Welche Rahmenbedingungen müssen sich ändern, um Nachwuchsmediziner für eine Tätigkeit in der ambulanten medizinischen Versorgung zu gewinnen – vor allem im ländlichen Raum?

Wenn Patienten auch in Zukunft wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsleistungen und Einrichtungen erwarten, werden sie sich besonders hier zunehmend auf temporäre, mobile und flexible Formen einstellen müssen: Gesundheitszentren, Arztpraxen auf Rädern, hausarztunterstützende Berufe, Ansätze der Telemedizin, aber auch Nachbarschaftszentren. Ein Zusammenspiel der Professionen ist gefragt. Ideen gibt es viele. Aber immer gilt, dass die Menschen vor Ort gemeinsam einen in die Zukunft gerichteten und für sie passenden Weg finden müssen, damit die Kommune für Jung und Alt attraktiv bleibt.

## Dienstag, 8. März, 18:00 Uhr

- Eröffnung** **Manfred Müller**  
Landrat des Kreises Paderborn
- Grußwort** **Hans-Jürgen Wessels**  
Bürgermeister Gemeinde Altenbeken
- Moderation** **Uwe Borchers**  
ZIG – Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft OWL, Bielefeld
- Referat** **„Vertragsärztliche Versorgung im Kreis Paderborn – Status quo und Ausblick“**  
**Ines Dickmann und Marco Luzius**,  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Dortmund

## Im Gespräch zu den Themen:

### „Ärztetze – Medizin und mehr für die Menschen im ländlichen Raum“

**Jens Gabriel**, MuM eG, Bünde  
**Constanze Liebe**, Ärztenetz Lippe

### „Infrastruktur für die Gesundheit - Strategien von Kommunen und Kirche“

**Ralf Kleine**, Wirtschaftsförderung der Stadt Steinheim  
**Karola Schmidt und Udo Ellermeier**  
Johanneswerk Steinheim

### „Die rollende Landarztpraxis“

**Frederik Ley**  
DB Regio Bus Region NRW, Münster

## Markt der Möglichkeiten u.a. mit

- Pflegestützpunkt Kreis Paderborn
- Rettungsdienst Kreis Paderborn
- Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- Initiative Gesunde Unternehmen

## Musikalische und sportliche Begleitung arte musica

4 Frauen – 20 Instrumente  
aus dem Kreis Paderborn

## TUS Egge Schwaney 1921 e.V.

(Ende ca. 20:30 Uhr)

Im Anschluss erwartet Sie ein kleiner Imbiss.

Um Anmeldung bis zum 1. März  
wird gebeten:

**Karin Wiemers, Servicestelle Wirtschaft**  
Tel.: 05251 308-9113  
Fax: 05251 308-899114  
E-Mail: [wiemersk@kreis-paderborn.de](mailto:wiemersk@kreis-paderborn.de)